

**Sitzungsvorlage 2021/096**

Verfasser:  
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Stefan Goller-Martin

Stand: 01.04.2021

Beteiligung:  
Ordnungsamt

Az.

Bildungs-, Sport - und Sozialausschuss	21.04.2021	öffentlich
--	------------	------------

**Streetwork der Arkade e.V., Fortführung der Maßnahme**

**Beschlussvorschlag:**

1. Das Projekt Streetwork in Trägerschaft der Arkade e.V. wird bis auf Weiteres im bisherigen Umfang fortgeführt.

## Sachverhalt:

Seit Sommer 2018 ist Arkade e.V. mit dem Einsatz eines Streetworkers im Kernstadtbereich beauftragt. Aus dem ursprünglich auf jugendliche Zielgruppen fokussierten Auftrag hat sich aufgrund der vorgefundenen Bedarfssituation und Tendenz (ein überwiegender Teil der auffälligen Jugendlichen ist in der Zwischenzeit im Jugendhaus Mitte beheimatete) die Ausrichtung der Arbeit auf jüngere Erwachsene in prekären Lebenssituationen entwickelt. Diese Personen werden durch Erscheinungsbild und Verhaltensweisen, insbesondere als Gruppen, als auffällig und teilweise störend/bedrohlich in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Die zu Grunde liegenden Lebenssituationen eines Teils der Gruppen/Cliquen erfordern gezielte Hilfestellung, da in der Regel keine Einbindung in für sie fördernde Hilfesysteme erfolgt. Bei vielen Personen ist die Wohnsituation prekär. Einige Personen haben durch ihr Verhalten kaum mehr Zugänge zu etablierten sozialen Einrichtungen oder Diensten. Weitere Personen sind obdachlos und haben keine gesicherten Übernachtungsmöglichkeiten. Jugendliche sind in der Arbeit derzeit kaum vorhanden, es sind zwischenzeitlich fast ausschließlich Erwachsene. Auch die Zahl der geflüchteten Menschen, die im Rahmen der Streetwork eine Unterstützung in Anspruch nehmen ist rückläufig. Sie befinden sich zwischenzeitlich zu einem deutlich größeren Teil in Arbeit und/oder wenden sich an die klassischen offenen Angebote der Jugendarbeit oder Sozialarbeit. Der Arbeitsschwerpunkt hat sich zunehmend vom Marienplatz in die Bereiche rund um den Bahnhof verlagert.

Die Arbeit von Herrn Pesch kann nach ca. 3 Jahren Tätigkeit als sehr erfolgreich bewertet werden. Anlässlich seiner Berichterstattungen wurde dies immer wieder bestätigt. Es bestehen zum überwiegenden Teil der o.g. Zielgruppe verlässliche Beziehungen. Unterstützende Maßnahmen zeigen Wirkung und führen zur Verbesserung der Lebenssituation der Betroffenen. In beschränktem Umfang werden darüber hinaus Verhaltensänderungen im öffentlichen Auftreten erzielt, die zu einer Beruhigung von kritischen Situationen beitragen.

Als Anlage 1 ist der Jahresbericht 2020 Streetwork Ravensburg beigefügt. In der Sitzung wird über die Arbeit berichtet.

Im Rahmen der Berichterstattung im Ausschuss und auch in Gesprächen und Veranstaltungen der im Gemeinderat vertretenen Parteien wurde der Bedarf an einer Aufstockung der Streetwork in Ravensburg mehrfach geäußert und öffentlich gefordert. Die Aufstockung soll u.a. ein geschlechterdifferenziertes Angebot und mehr Präsenz auch außerhalb der historischen Altstadt ermöglichen.

Auf Grund der Coronapandemie und notwendigen Abstimmungsbedarfen mit anderen Stellen konnte dieser weitere Bedarf noch nicht abschließend geklärt werden und befindet sich noch auf der Arbeitsebene. Hierzu wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Vertrag mit Arkade zu verlängern und mit einer jährlichen Kündigungsklausel zu versehen. Die bisherigen Rahmenbedingungen und Vereinbarungen haben sich bewährt und sollen beibehalten werden. Das beinhaltet eine enge Abstimmung mit der Offenen Jugendarbeit vor Ort (Büro im Jugendhaus) sowie regelmäßige Berichterstattung an das Amt für Bildung, Soziales und Sport. Darüber hinaus bleibt Arkade e.V. mit Streetwork Teilnehmerin in der AG kommunale Jugendarbeit.

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Ergebnishaushalt (konsumtiver Aufwand und Ertrag)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>ca. 87.500 € pro Jahr bei 1 Stelle Arkade</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	
Kostenstelle (10-stellig)	3180100040
Bezeichnung Kostenstelle	Betreuung, Förderung und Integration von Geflüchteten und Asylbewerbern
Seite im Haushaltsplan	349 ff
Planansatz ordentlicher Sachaufwand	518.000 €, davon 87.500 € für die Stelle bei der Arkade
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	44580000, Erstattungen an übrige Bereiche

**Anlage/n:**

Anlage 1 Jahresbericht 2020 Streetwork